

Wunschloses Unglück Entstehungskontext

Wunschloses Unglück entstand anlässlich des Todes von Maria Handke, der Mutter Peter Handkes, am 19. November 1971. Auf einem Polaroidfoto vom 20. November 1971 notierte Handke auf der Rückseite: »20.11.71 in Kronberg Amina ist heute 2 Jahre, 7 Monate, und in der Nacht vorher hat meine Mutter Selbstmord begangen« (ÖLA SPH/LW/W5/1). Die Nachricht übermittelte ihm Libgart Schwarz, die am Theater in Frankfurt am Main engagiert war. Handke hatte seine Mutter im August 1971 zuletzt gesehen und lebte seit November 1971 im eigenen Haus in Kronberg, wo er an der Fertigstellung von *Der kurze Brief zum langen Abschied* arbeitete. Sieben Wochen nach dem Tod seiner Mutter begann Handke an einem Manuskript mit dem vorläufigen Titel »Interesseloses Entsetzen« zu arbeiten, nach zwei Monaten, Ende Februar 1972, war der Text in der zweiten Fassung und unter dem neuen Titel »Interesseloser Überdruß« fertig (vgl. Pichler 2002, S. 103). Am 6. März 1972 schrieb Handke an Alfred Kolleritsch über diese Titelfindung: »Für meine Geschichte habe ich einen komischen Titel: Interesseloser Überdruß.« Erst im Verlag, vermutlich kurz vor der Drucklegung, wurde dieser Titel durch die Residenz-Lektorin Gertrud Frank noch zu *Wunschloses Unglück* abgeändert. Dass Handke seinen Prosatext ausnahmsweise im Residenz Verlag erstveröffentlichte, erfolgte aus Dank an den Verleger Wolfgang Schaffler, der sich für Handkes Freistellung vom Wehrdienst eingesetzt hatte (vgl. Handke/Unselde 2012, S. 224). Das genaue Erscheinungsdatum kann nicht ermittelt werden, die Rezeption ab Oktober 1972 lässt jedoch auf September 1972 schließen. Im Suhrkamp Verlag erschienen erst spätere Lizenzausgaben. Die Figur der Mutter wird bereits in *Der kurze Brief zum langen Abschied* erwähnt (vgl. DBA 170). Später greift Handke diese biografischen Elemente in *Die Wiederholung*, *Mein Jahr in der Niemandsbucht* sowie *Immer noch Sturm* wieder auf. (ck)

VERWENDETE LITERATUR

Renner, Rolf Günter: *Peter Handke* (= Sammlung Metzler, Band 218). Stuttgart: Metzler 1985.

Pichler, Georg: *Die Beschreibung des Glücks*. Peter Handke. Eine Biographie. Wien: Ueberreuter 2002.

Handke, Peter / Kolleritsch, Alfred: *Schönheit ist die erste Bürgerpflicht*. Briefwechsel. Salzburg/Wien: Jung und Jung 2008.

Handke, Peter / Unselde, Siegfried: *Der Briefwechsel*. Hg. von Raimund Fellingner und Katharina Pektor. Berlin: Suhrkamp 2012.